

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM





Internationales Büro INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation ⁵:

D04C 3/14

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

WO 91/17294

A1

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

14. November 1991 (14.11.91)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP90/00740

(22) Internationales Anmeldedatum:

8. Mai 1990 (08.05.90)

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): FIRMA AUGUST HERZOG [DE/DE]; Am Alexanderhaus 160, D-2900 Oldenburg (DE).

(72) Erfinder; und

- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): KEIL, Rolf [DE/DE]; Von Borriesstraße 27, D-2900 Oldenburg (DE). KRUSE, Hermann [DE/DE]; Brandsweg 63, D-2900 Oldenburg (DE). BLOCK, Siegfried [DE/DE]; Am Lerchenfeld 9, D-2910 Westerstede (DE).
- (74) Gemeinsamer Vertreter: KEIL, Rolf; von Borriesstraße 27, D-2900 Oldenburg (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: AT (europäisches Patent), BE (europäisches Patent), CH (europäisches Patent), DE (europäisches Patent)*, DK, DK (europäisches Patent), ES (europäisches Patent), FI, FR (europäisches Patent), GB (europäisches Patent), IT (europäisches Patent), JP, LU (europäisches Patent), NL (europäisches Patent), SE (europäisches Patent), SU, US.

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

(54) Title: BOBBIN WITH BASE AND INTEGRATED SOCLE, INCLUDING UPPER PART WITH SPRING QUICK **CHANGE SYSTEM**

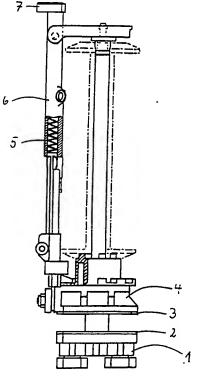
(54) Bezeichnung: KLÖPPEL MIT FUSS UND INTEGRIERTEM SOCKEL, INCLUSIVE OBERTEIL MIT FEDER-**SCHNELLWECHSELSYSTEM**

(57) Abstract

A bobbin with base and integrated socle, including an upper part with spring quick change system, is disclosed for a braiding machine. The base (1) and the socle (4) of synthetic material with injected metallic running surfaces (2, 3) are made into a single unit and allow therefore a higher braiding performance to be obtained. The thread tightening device, which is screwed on or injected into the base, lies in the spring shaft (6) which can be closed with a slide (8) once the spring has been inserted (5), holding the spring under tension.

(57) Zusammenfassung

Klöppel mit Fuß und integriertem Sockel, inclusive Oberteil mit Federschnellwechselsystem, für eine Flechtmaschine. Der Fuß (1) und Sockel (4) aus Kunststoff, mit eingespritzten Laufflächen aus Metall (2, 3) sind zu einer Einheit geworden und ermöglichen somit eine erhöhte Flechtleistung. Die Fadenspannungseinrichtung, am Fuß angeschraubt oder eingespritzt, liegt im Federschaft (6), der nach Einlegen der Feder (5), durch einen Schieber (8) geschlossen und somit die Feder gespannt hält.



BENENNUNGEN VON "DE"

Bis auf weiteres hat jede Benennung von "DE" in einer internationalen Anmeldung, deren internationaler Anmeldetag vor dem 3. Oktober 1990 liegt, Wirkung im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des Gebietes der früheren DDR.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	ES	Spanien	ML	Mali
ΑU	Australien	Fi	Finnland	MN	Mongolei
BB	Barbados	FR	Frankreich	MR	Mauritanion
BE	Belgien	GA	Gabon	MW	Malawi
BF	Burkina Faso	GB	Vereinigtes Königreich	NL	Niederlande
BC	Bulgarien	GN	Guinca	NO	Norwegen
BJ	Benin	GR	Griechenland	PL	Polen
BR	Brasilien	HU	Ungarn	RO	Rumänien
CA	Kanada	IT	Italien	SD	Sudan
CF	Zentrale Afrikanische Republik	JР	Japan	SE	Schweden
CC	Kongo	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SN	Senegal
CH	Schweiz	KR	Republik Korca	SU	Soviet Union
CI	Côte d'Ivoire	LI	Liechtenstein	TD	Tschad
CM	Kamerun	LK	Sri Lanka	TG	Togo
cs	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	US	Vereinigte Staaten von Amerika
DE	Deutschland	MC	Monaco		-
DK	Dänemark	MG	Madagaskar		

(1)

PCT/EP90/00740

Beschroibung

Klöppel mit Fuß und integriertem Sockel, inclusive Oberteil mit Federschnellwechselsystem. Die Erfindung betrifft einen Klöppel für eine Flechtmaschine. Der Fuß und Bockel aus Kunststoff, mit eingespritzten Laufflächen aus Fetall, sind zu einer Einheit geworden und somit ist der bislang genannte Sockel im FuG integriert. Die Fadenspannungseinrichtung im Oberteil besteht aus einer Druckfeder im geschlossenen Federschaft, die curch einen Schieber gesoannt wird. Bekannt sind Klöppel, bei denen der Sockel am Fuß ver-10 schraubt ist und somit durch Ihre Bauhöhe eine verminder-. te Flechtleistung naben. Die bekannte Fadenspannungseinrichtung verläuft bislang im Spulenrohr, oder eine offenliegende federnde Einrichtung entlang einer Tragstange, federwechseln ist beidiesen bekannten Einrich-15 tungen nur durch Tontage möglich. Aufgabe der Erfindung ist es, diesen Mängeln abzuhelfen und wie folgt beschrieben, zu verbessern. Bei dem obengenannten, erfindungsgemäßen Klöppel ist der Fuß und Sockel aus Kunststoff, durch einspritzen der 20 unteren metallischen Lauffläche im Fuß und der oberen metallischen Lauffläche im Sockel, zu einer Einheit

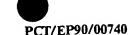
geworden. Die erfindungsgemäßen Kerkmale liegen darin,

(2)

PCT/EP90/00740

daß das Anschrauben des Sockels entfällt, das Sperrad liegt direkt auf dem Fuß, die Bauhöhe wird somit wesentlich verkürzt und der Schwerpunkt liegt tief. Dadurch kann die Flügelraddrehzahl der Flechtmaschine erhöht

- 5 werden und es entsteht eine höhere Flechtleistung.
 Die Fadenspannugseinrichtung liegt im Oberteil, es ist
 am Fuß in zwei Ausführungen vorgesehen, in der angeschraubten und in der eingespritzten. Die Fadenspannungseinrichtung ist eine Druckfeder, die im Federschaft von Außen-
- 10 einflüssen abgeschirmt verschleißarm arbeitet. Das Federspennen geschieht durch einen Schieber, der oberhalb der Feder, durch Einschieben einrastet. Außerdem kann es wie in einem Ausführungsbeispiel in Figur 5 angedeutet, durch einen drehbaren und nach Drehung einrastenden Federver-
- 15 schlu3 erfolgen. Durch eine farbliche Kennzeichnung des Federverschlusses, könnte ohne öffnung des Verschlusses die Art der Feder erkennt werden.
 - Die Erfindung wird nachstehend an Ausführungsbeispielen unter Bezug auf die Zeichnungen näher erläutert.
- 20 Es zeigt:
 - Figur 1 einen Klöppel in Seitenansicht, mit dem Fuß 1 und dem Sockel 4 beide aus Kunststoff, die durch das Einspritzen der unteren metallischen Lauffläche 2 und der oberen metallischen Lauffläche 3 zu einer verkürz-
- ten Einheit geworden sind. An dem Fuß 1,2,3,4, ist das Oberteil mit den Führungsstangen eingespritzt oder verschraubt. Auf den Führungsstangen wird der Federschaft 6 mit dem Verschluß 7 eingespritzt. Die Feder5 wird oben in den Federschaft 6 eingelegt.
- 30 Figur 2 den Verschluß 7, mit dem Schieber 8 in verriegeltem Zustand.
 - Figur 3 den Verschluß mit dem Schieber 8 in entriegeltem Zustand.
- Figur 4 ein Ausführungsbeispiel des Schiebers 3, der unter einen Nocken 10 beim Verschlußvorgang einrastet.



(3)

Beim Entriegeln wird der Schieber 9 in einer Schiene 9 nach oben geführt und nach dem Federwechsel nach unten gedrückt, über die Feder beschoben und die Feder ist somit wieder auf Spannung.

5 Figur 5 links eine schematische Seitenansicht des Federschaftes 6, mit einliegender Feder 5, verriegelt und
somit gespannt mit dem Schieber 8. Rechts eine Oraufsicht auf den Schieber 8, verriegelt. Rechts ist als
Ausführungsbeispiel andeutungsweise ein runder drehbarer Verschluß der unter einer Kante einrastet, in
dieser Ausführung ist die Feder an dem Verschluß angespritzt.

5

10

15

20

25

(4)

PCT/EP90/00740

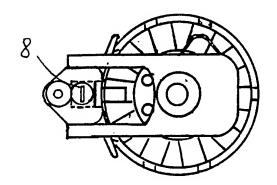
Patentansprüche

- 1. Klöppel mit Fuß und integriertem Sockel, inclusive Oberteil mit Federschnellwechselsystem, für eine Flechtmaschine, bei dem Fuß und Sockel zu einer Einheit geworden sind, mit eingespritztem oder angeschraubtem Oberteil, wo sich im oberen Teil ein Verschluß mit Federschnellwechselsystem befindet, dadurch gekennzeichnet, daß der Fuß 1 und Sockel 4 aus Kunststoff, mit eingespritzten Laufflächen 2,3, aus Setall zu einer verkürzten Einheit geworden sind.
 - 2. Klöppel mit Fuß und integriertem Sockel, inclusive Oberteil mit Federschnellwechselsystem, nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Fadenspannungseinrichtung eine Druckfeder 5 ist, die im Federschaft 6, oben durch einen Verschluß 7, mit dem Schieber 8 verriegelt und auf Spannung gehalten wird.
 - 3. Klöppel mit Fuß und integriertem Sockel, inclusive Oberteil mit Federschnellwechselsystem, nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß beim Entriegeln, der Schieber 8 gezogen und nach oben geführt, nach Federwechsel nach unten geführt, eingeschoben und hinter einem Mocken 10 einrastet.
 - 4. Klöppel mit Fuß und integriertem Sockel, inclusive Oberteil mit Federschnellwechselsystem, nach Anspruch 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Verschluß wie in Figur 5 angedeutet, als Ausführungsbeispiel drehbar gelagert, unter einer Kante in Yuten einrastet. Hier ist die Feder an dem Verschluß angespritzt.

PCT/EP90/00740 115 Figur 1

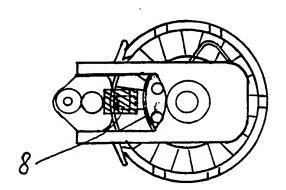
2/5

PCT/EP90/00740



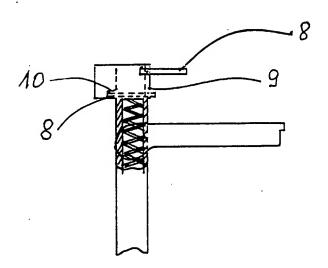
3/5





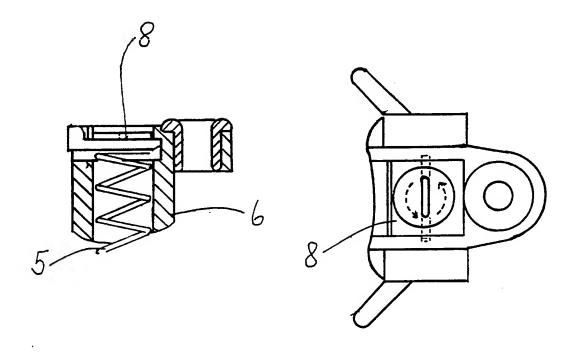
PCT/EP90/00740

4/5



PCT/EP90/00740

5/5







INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No PCT/EP 90/00740

I. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER (if several classification symbols apply, indicate all) 6						
According to International Patent Classification (IPC) or to both National Classification and IPC						
Int	.c1 ⁵	D04C 3/14				
II. FIELDS SEARCHED						
		Minimum Documentation Searched 7				
Classification System Classification Symbols						
Int	.c1 ⁵	D04C				
		Documentation Searched other than Minimum Documentation to the Extent that such Documents are included in the Fields Se				

III. DOCU		CONSIDERED TO BE RELEVANT				
Category *	i Citat	ion of Document, 11 with indication, where appropriate, of the relevant passa	iges 17 Relevant to Cialm No. 13			
A	US,	A, 3774497 (STAHL) 27 November 1973 see column 3, line 47 - column 4 line 59; figures 1-3	1			
A	DE,	C, 551188 (FIRMA GUSTAV KRENZLER) 17 April 1930 see page 2, lines 25 - 31; figur	1-3 re 1			
A	FR,	A, 1511703 (KÖRTING NACHF. WILHELM STEEGER MASCHINENFABRIK) 26 Dece 1967	mber			
1						
A	US,	A, 3854375 (LEFEVRE) 17 December 19	74			
A	FR,	A, 1322388 (KARG) 18 February 1963	·			
"A" doctoon: "E" earlifing "L" doctoon: "O" doctoon: "P" doctoon: iv. CERTI	ument defin sidered to be ier documer g date ument which this cited to lion or other ument refers or means ument public r than the pi	or prority date and recited to understand invention of particular relevance in but published on or after the international the may throw doubts on priority claim(s) or to establish the publication date of another respecial reason (as specified) ring to an oral disclosure, use, exhibition or shed prior to the international filing date but morety date claimed or the art.	lar relevance; the claimed invention to involve an inventive step when the dwith one or more other auch docution being obvious to a person skilled the same patent family			
25 Ja	anuary	7 1991 (25.01.91) 5 March 1991	(05.03.91)			
	al Searching	A Simple of Authorized Of	ficer			
Europ	pean P	Patent Office				





ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO. PCT/EP 90/00740

SA 37058

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report.

The members are as contained in the European Patent Office EDP file on
The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information.

25/01/91

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publicatio date
US-A-3774497	27-11-73	None	
DE-C-551188		None	
FR-A-1511703		None	
US-A-3854375	17-12-74	None	
FR-A-1322388		None	
•			
		•	
•			

For more details about this annex : see Official Journal of the European Patent Office, No. 12/82





INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

PCT/EP 90/00740

			Internationales Aktenzeichen	
		ELDUNGSGEGENSTANDS (bei mehreren K		
Nach der In Int. K		lassifikation (IPC) oder nach der nationalen Kl D04C3/14	lassifikation und der IPC	
II. RECITER	CIIIERTE SACIIGE			
		Recherchierter Min	<u> </u>	
Klassifikati	onssytem	KI2	ssifikationssymbole	
Int.Kl. 5 DO4C		DO4C		
		Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff geh unter die recherchierten	örende Veröffentlichungen, soweit diese Sachgebiete fallen ⁸	
III. EINSCH	ILAGIGE VEROFFE	NTLICIUNGEN 9		
Δrt.°	Kennzeichnung der Veröffentlichung 11, soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile 12			Betr. Anspruch Nr. 13
A	US,A,37 siehe S Figuren	74497 (STAHL) 27 November palte 3, Zeile 47 - Spal 1-3	r 1973 te 4, Zeile 59;	1
A	DE,C,551188 (FIRMA GUSTAV KRENZLER) 17 April 1930 siehe Seite 2, Zeilen 25 - 31; Figur 1			1-3
A	FR,A,15	11703 (KÖRTING NACHF. WI ENFABRIK) 26 Dezember 19	LHELM STEEGER	
A	US,A,38	US,A,3854375 (LEFEVRE) 17 Dezember 1974		
A	FR,A,13	22388 (KARG) 18 Februar 	1963	
** Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen 10: **A** Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist aliteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genanten Veröffentlichung die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht **P** Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlichung, die nach dem Internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlichung verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Theorie angegeben ist Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beauspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit elner oder mentreren anderen Veröffentlichung dieser Kategorie in Verbifdentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beauspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung dieser Kategorie in Verbifdentlichung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahellegend ist Veröffentlichung, die Mitglied derseiben Patentfamille ist veröffentlichung, die Mentant veröffentlichung die beauspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung die sechen veröffentlichung die sechen veröffentlichung die sechen veröffen				
Datum des	Abschlusses der Intern	ationalen Recherche	Absendedatum des Internationalen Recher	chenberichts
	25.JA	NUAR 1991	0 5, 03, 91	
Internationa	le Recherchenbehörde		Unterschrift des bevollmächtigten Bediens	DA Sila
EUROPAISCHES PATENTAMT			VAN GELDER P.A.	1/10 1/10

ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.

PCT/EP 90/00740

SA 37058

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenhericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben üher die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

25/01/91

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichun
US-A-3774497	27-11-73	Keine	
DE-C-551188		Keine	
FR-A-1511703		Keine	
US-A-3854375	17-12-74	Keine	
FR-A-1322388		Keine	

This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:
BLACK BORDERS
☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
☐ FADED TEXT OR DRAWING
BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
□ other.

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.